

Liebe zwischen Duellanten

Yami X Yugi, Honda X Jonouchi, Marik X Bakura, Mokuba X

Seto

Von abgemeldet

Kapitel 5: Nur eine Fassade

Aaahhh...Weihnachten war geil...Hm? Das fünfte Kapitel? Klar, hier kommt's. ^_^
Kommis net vergessen!! :P

~+*5. Kapitel: Nur eine Fassade*+~

Auch wenn Jonouchis Lippen ganz kalt waren, irgendwie wurde Honda dabei warm. Und er fand heraus, dass sein Kumpel sehr gut mit der Zunge umgehen konnte. Zehn Sekunden lang blieben sie so, dann löste Honda sich wieder von Jonouchi. Dieser schaute immer noch etwas überrascht drein. "Es muss dir nicht peinlich sein, Jonouchi-chan...", flüsterte Honda in dessen Ohr. Das ließ Jonouchi nur noch roter anlaufen. Aber es machte ihn irgendwie happy. "Nun ja...das war mein erster richtiger Kuss, ich bin noch Jungfrau...", kicherte er. "Ach echt? Und du hast immer angegeben, dass die Mädchen auf dich stehen. Das hat mich zugegeben schon ein wenig neidisch gemacht...", sagte Honda und wischte sich die Tränen aus den Augen. Dann fuhr er mit der Hand durch Jonouchis weiches, blondes Haar. "Du bist wunderschön...", hauchte Honda seinem Freund ins Ohr. Wieder war Jonouchis Verstand wie ein Vogel davon geflogen. Die Worte fraßen sich in sein Hirn. Wie ein Sutra. (Anm. von mir: ICH REDE JETZT NICHT VOM KAMASUTRA!!!!) "Na...und?", fragte Jonouchi und versuchte noch halbwegs cool zu wirken, was ihm aber nicht gelang. *Was zum Teufel soll ich nun sagen? Noch nicht mal Shizuka war so nett zu mir!!! Und...ich fühle mich so geborgen in seinen Armen...*, dachte Jonouchi mit seinem letzten Bisschen Verstand. Honda fuhr ihm weiter durchs Haar. Dann sah er ihm noch einmal in die Augen und hauchte:

"Aishiteru, Jonouchi."

Woah...das kam zwar ziemlich überraschend für den süßen Blonden, aber es war doch ziemlich überzeugend. "Moment mal, liebst du nicht Shizuka???", murmelte Jonouchi ziemlich baff. Honda dagegen grinste. "Das mit Shizuka...nun ja, mir war es peinlich, die Anderen wissen zu lassen, dass ich einen Jungen liebe. Und Shizuka-chan....da sie ja deine eigene Schwester ist, war sie die perfekte Brücke zwischen uns. Sie hat das Spiel auch mitgespielt. Und sie weiß es bereits..." So, nun war es raus. Jonouchi schloß

kurz die Augen. Schließlich sprach er: "Hättest du mir doch direkt sagen können!!! Ich liebe dich nämlich ebenfalls!!!" Er suchte mit seinen Lippen Hondas Mund und küsste ihn ein zweites Mal, diesmal jedoch nicht so auf Teufel-komm-raus, sondern etwas sinnlicher und ruhiger. Und immer noch mit einem Hauch dieser süßen Schüchternheit. *Mann, dass hätte ich ja nie gedacht...der küsst so gut...*, dachte Honda und gab sich einfach hin. Und der Regen nieselte und nieselte vor sich hin. Wieder prauste ein Auto vorbei und bespritzte sie mit Schlamm. "DEPPEN!!!", riefen Honda und Jonouchi im Chor und lachten sich dabei kaputt.

Zurück zu Yami und Yugi. Auch sie hatten ihren Spaß, als sie die Straßen entlang gingen. "Ich hab Hunger...", brummelte Yugi und hielt sich den Bauch. "Yami, hast du noch was zu Essen??" "Nö, leider nicht...", antwortete Yami und schaute mitleidig auf Yugi. "Aber ich hab Geld mitgenommen. Wollen wir in 'ne Yakitori-Bude (Anm. von mir: Das sind Hähnchen-Spieße, die werden in Japan so häufig verkauft wie bei uns Currywurst XD), in einen Ramen-Laden, oder lieber zu Burger World?" (Anm. von mir: Ich hoffe, Yugi kriegt keine Komplexe, da Anzu da gejobbt hat *ggg*) "Hmmm...eigentlich sind alle drei Ideen gut, aber da ich mich nun mal entscheiden muss, wähle ich Burger World!!", sagte Yugi mit einem Glänzen in den Augen, denn Hamburger sind sein absolutes Leibgericht. "Aber Yami...hast du denn genug Geld dabei???" Yami zauberte 1500 Yen (sind so circa 12 Euro) aus der Hosentasche. "Ich kenn mich mit Yen nicht so sehr aus...ich schätze, das müsste reichen, Yugi-chan..." Dabei schämte er sich so'n Bisschen. "Hey, komm, eventuell kann ich auch was dazu tun!!!", lachte Yugi und klopfte Yami auf die Schulter. "Aber ich hab jetzt HUNGER!!!"

Ja, so gingen sie in das große Gebäude mit dem Hamburger auf dem Dach (Anm. von mir: Hab ich aus'm 4. Yu-Gi-Oh!-Kapitel übernommen. ^-^) rein, wo ihnen gleich eine Bedienung entgegenkam. "Konnichi wa!!! Treten Sie ein!!!", begrüßte sie die Bedienung mit einem Lächeln. Die Jungs betraten das Gebäude und setzten sich auf den nächstbesten Platz. "Mann, ich war schon soooooo lange nicht mehr hier essen!!!", freute sich Yugi und betrachtete alles. Yami stand auf und nahm sein Geld. "Was soll ich dir bringen?", fragte Yami, als er spürte, wie etwas um ihn herumschnurrte. "Miiiiiauuu..." "Hey, Yami, die scheint dich ja zu mögen!!!", kicherte Yugi und zeigte auf das Etwas, was um Yami herumschnurrte: (es kann ja nicht anders sein) eine Katze. Sie war schwarz und ziemlich schlank. Fast wie eine ägyptische Bastet-Statue. (Anm. von mir: Bastet war eine ägyptische Katzengöttin) "Miiiiiaaaaauuu...", maunzte die Katze und schnurrte weiter um Yami herum. Dabei waren Katzen hier in dem Gebäude verboten. "He, du blöde Katze!! Yami gehört mir!!!", kicherte Yugi, und Yami stand einfach verdattert da. Die Katze schnurrte um ihn herum, dass Yami in der Falle saß. (Anm. von mir: *lol*) "Mimi, hör auf damit!!!", rief jemand und stürmte herein. Es war das selbe Mädchen, das Yami und Yugi damals geärgert hatte. "Lass den SCHWULIE in Ruhe!!! Sonst steckst du dich mit deiner Schwulheit an!!!" Dann nahm sie die Katze auf den Arm. "Hallo Schwulies!! Schön euch wieder zu sehen!!!", nervte das Mädchen. Gerade noch so konnte Yami es sich verkneifen, ihr eine reinzuhauen. "Und, heute schon fleißig geschwuchelt?" Wieder einmal hatte das Mädchen ihren Spaß. Die Leute starrten die Beiden wieder an. *Sowas KOTZT mich an...*, dachte Yugi. Das Mädchen ließ ihre Katze hinaus gehen. "Und nimm dich ja in Acht vor SCHWULIES!!!", rief sie der Katze hinterher. Und sie ging von dannen. "TSCHÜSSI!!!" (Anm. von mir: Tsss, kleine Kinder...*drop*)

"Wie dem auch sei, Yugi, was möchtest du essen?", fragte Yami und vergaß die nervige Göre. Yugi glotzte so'n bisschen verträumt nach oben. *Ist das süß...*, dachte Yami und lächelte. "Naja, du weißt schon, das Selbe, was ich sonst immer hier gegessen habe!!!", meinte Yugi mit einem Zwinkern. Yami nickte. "Gut, dann will ich mal das Gleiche nehmen, Yugi-chan!!!" Und er machte sich auf und davon. Yugi sah verträumt aus dem Fenster. Draußen spielte das kleine Mädchen. Sie hatte bläulich schimmerndes, platinblondes Haar, sie könnte schon fast mit Bakura verwandt sein. Und sie hatte die gleichen schokobraunen Augen. Und eine rosa Schleife im mittellangen Haar. Ihr weiß und schwarz gestreiftes Kleid reichte ihr bis zu den Knien. "Komm, Mimi!!!", konnte Yugi sie sagen hören. Wahrscheinlich ging sie noch in den Kindergarten. Er schätzte sie so auf 4, 5 Jahre.

"Huhu!! Erde an Yugi!!! Dein Hamburger wird kalt!!!", riss ihn Yamis Stimme aus den Gedanken. "Wie? Was? Wo? Wer? Wann? Wieso? Weshalb? Warum?", stammelte Yugi, der vorhin gedankenversunken das Mädchen beobachtet hatte. "Wer nicht fragt, bleibt dumm!!", scherzte Yami und setzte sich hin. "Yugi...du schuldest mir 1500 Yen zurück, ne?", sagte Yami plötzlich mit ernster Stimme. "HUH?!", erschrak sich Yugi, doch Yami lachte sich kaputt. "Hey, das war doch bloß 'n Witz, Yugi-chan!!!" Yugi kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Scherzkeks!!!"

So, nach 'ner Weile (Anm. von mir: Umgangssprache in Fanfics einzubauen ROCKT) waren sie wieder zuhause im Laden. "Konichi wa!!! Sorry, dass wir so lange weg waren!!!", rief Yugi zur Begrüßung. Sugoroku Mutô ging es inzwischen ein Bisschen besser. "Tach!! Wie wars in der Schule?", fragte er und hustete danach einmal. "Wie immer." Dann bemerkte Opa Mutô Yami. "Oh...was...", stammelte er, doch Yami beruhigte ihn. "Äääähmm..."

Und er erzählte Yugis Opa die ganze Story schwarz auf weiß noch mal. "Soso...verstehe.", antwortete der alte Herr. "Das heißt dann, ich muss ab jetzt für Drei kochen, nicht?" Er schmunzelte. "Yep...so ungefähr...", kicherte Yugi und ging mit Yami aufs Zimmer, um Hausaufgaben zu machen. "Hach ja, der kleine Yugi...", murmelte der alte Herr. "Auch er wird erwachsen werden...soweit ich weiß, ist er noch Jungfrau." Gedankenverloren glotzte er vor sich hin. "Fragt sich nur, wann...und mit wem???" (Anm. von mir: Mit Yami natürlich, du Trottel!!!!) Für jeden wird nämlich die Zeit kommen, in der er immer ein Kondom in der Tasche haben muss. Jeder wird es irgendwann mal machen. KEINER bleibt für immer Jungfrau. Nicht mal Yugi. (Anm. von mir: Hilfe, ich hab zuviele Yaoi-Fanfics von allen möglichen Pairings gelesen!!!! *drop*)

Fortsetzung folgt...

Hm ja, was soll ich noch sagen...das war Kapitel 5.